

Die sieben Geister Gottes

Handout zur Predigt vom 29.11.2025 im Missionswerk

Offb. 1,4-5: Johannes den sieben Gemeinden, die in Asien sind: Gnade euch und Friede von dem, der ist und der war und der kommt, und von den **sieben Geistern**, die vor seinem Thron sind, 5 und von Jesus Christus, (der) der treue Zeuge (ist), der Erstgeborene der Toten und der Fürst der Könige der Erde! Dem, der uns liebt und uns von unseren Sünden erlöst hat durch sein Blut

Geister hier: Pneuma

Offb. 3,1: 1 Und dem Engel der Gemeinde in Sardes schreibe: Dies sagt der, der **die sieben Geister Gottes** und die sieben Sterne hat: Ich kenne deine Werke, dass du den Namen hast, dass du lebst, und bist tot.

Offb. 4,4-5: 4 Und rings um den Thron (sah ich) vierundzwanzig Throne, und auf den Thronen saßen vierundzwanzig Älteste, bekleidet mit weißen Kleidern, und auf ihren Häuptern goldene Siegeskränze. 5 Und aus dem Thron gehen hervor Blitze und Stimmen und Donner; und sieben Feuerfackeln brennen vor dem Thron, welche **die sieben Geister Gottes** sind.

Offb. 5,6: 6 Und ich sah inmitten des Thrones und der vier lebendigen Wesen und inmitten der Ältesten ein Lamm stehen wie geschlachtet, das sieben Hörner und sieben Augen hatte; dies sind die **sieben Geister Gottes**, ausgesandt über die ganze Erde.

Auslegungsmöglichkeiten: (Gotquestions.org)

„Es gibt mindestens drei mögliche Interpretationen der sieben Geister Gottes.

Die erste ist, dass die sieben Geister von Gott den Heiligen Geist symbolisieren. Die Bibel, besonders das Buch Offenbarung, verwendet die Zahl 7, um auf Perfektion und Vollständigkeit hinzuweisen. Wenn dies die Bedeutung der „sieben“ in den „sieben Geistern“ ist, dann wird hier nicht auf sieben verschiedene Geister Gottes verwiesen, sondern eher auf einen perfekten und vollständigen Heiligen Geist.

Die zweite Interpretation der sieben Geister Gottes ist, dass sie Bezug auf die sieben Engelswesen nehmen, möglicherweise die Serafim oder Cherubim. Das würde zu zahlreichen anderen engelhaften Wesen, die im Buch Offenbarung beschrieben werden, passen (Offenbarung 4,6-9; 5,6-14; 19,4-5).

Die dritte Möglichkeit basiert auf Jesaja 11,2, wo steht: „Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.“

Das könnte möglicherweise die sieben Geister Gottes erklären: 1) Geist des HERRN, 2) Geist der Weisheit, 3) Geist des Verstandes, 4) Geist des Rates, 5) Geist der Stärke, 6) Geist der Erkenntnis, 7) Geist der Furcht des Herrn.“

7 vollkommene Eigenschaften des Heiligen Geistes

Jesaja 11,2: Und auf ihm wird ruhen der Geist des **HERRN**, der Geist der **Weisheit** und des **Verstandes**, der Geist des **Rates** und der **Kraft**, der Geist der **Erkenntnis** und **Furcht des HERRN**;
Geist hier: Ruach (hebräisch)

Wichtig: Nur **ein** Heiliger Geist! Aber: Verschiedene Aspekte/Ausprägungen!

Wie wirken diese 7 Geister zusammen, um die Fülle und Perfektion des Geistes Gottes zu zeigen?

1. Geist des Herrn

- Gottes direkte Gegenwart und Macht, Autorität
- Z.B. bei der Schöpfung 1 Mose 1,2: „Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe; und der **Geist Gottes** schwebte über dem Wasser.“
- kam im AT in bestimmten besonderen Momenten, z.B. 1. Samuel 16,13: „Da nahm Samuel das Ölhorn und salbte ihn mitten unter seinen Brüdern. Und der Geist des HERRN geriet über David von diesem Tag an und darüber hinaus. Samuel aber machte sich auf und ging nach Rama.“
- Jesaja 61,1: „Der **Geist des Herrn**, HERRN, ist auf mir; denn der HERR hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, den Elenden frohe Botschaft zu bringen, zu verbinden, die gebrochenen Herzen sind, Freilassung auszurufen den Gefangenen und Öffnung des Kerkers den Gebundenen“
- Apg. 1,8: „Aber ihr werdet **Kraft** empfangen, wenn **der Heilige Geist auf euch gekommen ist**; und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.“
- Bedenke: Der Geist, der die Welt erschaffen hat, lebt in uns!

2. Geist der Weisheit

- eine himmlische Gabe, die uns hilft Entscheidungen zu treffen und in Gottes Güte und Treue zu leben; Zentral in der Bibel in Sprüche
- Sprüche 4,7: „Der Weisheit Anfang ist: Erwirb dir Weisheit! Und mit allem, was du erworben hast, erwirb **(dir) Verstand!**“
- hat nichts mit Klugheit oder Erfolg zu tun, sondern ist gegründet in der in der Furcht des Herrn; es geht um Entscheidungen im Einklang mit Gottes Willen
- **Jakobus 3,17:** „Die Weisheit von oben aber ist erstens rein, sodann friedvoll, milde, folgsam, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch, ungeheuchelt.“ -> So führt die Weisheit Gottes (die Weisheit der Welt führt anders!)
- Achtung: Weisheit darf nicht mit Angst verwechselt werden! („Man muss doch weise sein & vorsichtig handeln...“)
- Eph. 5,15-18: „Seht nun genau zu, wie ihr wandelt, **nicht als Unweise, sondern als Weise!** 16 Kauft die **(rechte) Zeit** aus! Denn die Tage sind böse. 17 Darum seid nicht töricht, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist! 18 Und berauscht euch nicht mit Wein, worin Ausschweifung ist, sondern werdet voller Geist“

3. Geist des Verstandes

- Verständnis, das durch den Geist Gottes kommt (kann man nicht erlernen)
- Einblick in seine Wege und seinen Plan für die Menschheit
- Gründe hinter Fakten verstehen
- Daniel im AT hatte Verständnis für die Auslegung von Träumen bei Daniel sieht man das, er war dafür bekannt. Daniel 1,17: „Und diesen vier jungen Männern, ihnen gab Gott **Kenntnis** und **Verständnis** in jeder Schrift und Weisheit; und Daniel **verstand sich** auf Visionen und Träume jeder Art.“
- Hat mit Gott vertrauen zu tun; Sprüche 3,5-6: „Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und stütze dich nicht auf deinen Verstand! 6 Auf all deinen Wegen erkenne nur ihn, dann ebnet er selbst deine Pfade!“
- Kol. 1,9-10: „Deshalb hören auch wir nicht auf, von dem Tag an, da wir es gehört haben, für euch zu beten und zu bitten, dass ihr mit der Erkenntnis seines Willens erfüllt werdet in aller Weisheit und geistlichem Verständnis, 10 um des Herrn würdig zu wandeln zu allem Wohlgefallen, fruchtbringend in jedem guten Werk und wachsend durch die Erkenntnis Gottes“
- Verstehen, was Gott tut und was der Feind tut; verstehen was wahr ist und was nicht -> vor allem in der heutigen Zeit!

4. Geist des Rates

- Hilft uns nicht nur Dinge zu verstehen, sondern lässt uns erkennen wie wir handeln/die Dinge umsetzen sollen
- Beispiel in Joh 8,3-11 (Frau beim Ehebruch) -> Jesus hat hier durch den Geist des Rates gewusst wie er hier antwortet/handelt
- Auch: anderen helfen Gottes Wille in ihrem Leben zu erkennen (Gabe)
- geht oft Hand in Hand mit Gebet, denn dadurch empfangen wir seinen Rat
- Sprüche 19,21: „Viele Gedanken sind im Herzen eines Mannes; aber der **Ratschluss des HERRN**, er kommt zustande“
- Psalm 33,11: „Der **Ratschluss des HERRN** bleibt ewig bestehen, die Gedanken seines Herzens von Generation zu Generation.“
- König David als Beispiel, der immer den Rat gesucht hat; z.B. 1. Samuel 23,4: „Da befragte David wieder den HERRN, und der HERR antwortete ihm und sprach: Mach dich auf und zieh nach Keila hinab! Denn ich will die Philister in deine Hand geben.“
- Oft kommt Rat auch durch andere Menschen
- Es ist so wichtig von Menschen umgeben zu sein, die eng mit Jesus gehen und sich von ihnen Rat zu holen (Ps. 1,1)
- Gott hat ZU ALLEM einen Rat, du musst ihn nur fragen

5. Geist der Stärke

- Gottes Kraft und Stärke: physisch und geistlich
- Aufgaben/Aufträge erfüllen, die mit menschlicher Kraft allein nicht möglich sind
- Wir benötigen den Geist der Stärke, um unsere Berufung zu erfüllen
- Beispiel von Simson übernatürliche Kraft Gottes
- Brauchen wir auch in geistlichen Kämpfen; Eph 6,10-11: „Schließlich: Werdet **stark** im Herrn und in der **Macht seiner Stärke**! 11 Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr gegen die Listen des Teufels bestehen könnt!“

- Versuchung widerstehen und Gott treu bleiben auch in den schwierigsten Umständen; hat auch mit Courage zu tun
- Phil 4,13: „**Alles** vermag ich in dem, der mich kräftigt.“
- Kraft, um anderen zu dienen

6. Geist der Erkenntnis

- Zeigt uns die Geheimnisse Gottes und lässt uns verstehen wer er ist und wie Gott handelt
- Der Geist der Erkenntnis ist in seiner Natur und seinem Wort verwurzelt
- Ein intimes Verständnis von Gottes Wesen
- Hier geht es um Beziehung, mehr als um Information
- lässt uns reifer werden im Glauben; Eph. 4,13-14: bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der **Erkenntnis des Sohnes Gottes**, zur vollen Mannesreife, zum Maß der (vollen) Reife der Fülle Christi. 14 (Denn) wir sollen nicht mehr Unmündige sein, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre durch die Betrügerei der Menschen, durch (ihre) Verschlagenheit zu listig ersonnenem Irrtum.“

7. Geist der Furcht des Herrn

- Respekt für seine Majestät und Gegenwart
- Bewusstsein der Gegenwart Gottes
- hilft uns auf einem Weg zu wandeln, der ihn ehrt
- Sprüche 9,10: „Die Furcht des HERRN ist der Weisheit Anfang; und Erkenntnis des (allein) Heiligen ist Einsicht.“
- Durch den Geist der Furcht des Herrn können wir seine Autorität in unserem Leben anerkennen und uns ihm unterordnen
- Hiob 1,1: „1 Es war ein Mann im Lande Uz, sein Name war Hiob. Und dieser Mann war rechtschaffen und redlich und gottesfürchtig und mied das Böse.“ -> hilft uns im Glauben fest verwurzelt zu bleiben, egal wie die Umstände sind
- hilft uns auch Sünde zu meiden; ohne den Geist der Furcht des Herrn stumpfen wir für Sünde ab
- wir wollen IHM gefallen
- Sprüche 8,13: „Die Furcht des HERRN (bedeutet), Böses zu hassen. Hochmut und Stolz und bösen Wandel und einen ränkevollen Mund, (das) hasse ich.“

Wir brauchen ALLE Aspekte des Geistes Gottes, um in der Endzeit standhaft zu bleiben

-> So wichtig, dass wir mit dem Heiligen Geist leben & wandeln!

Gal. 5,25: Wenn wir durch den **Geist leben**, so lasst uns dem **Geist folgen**!

1.Kor 6,17: Wer aber dem Herrn anhängt, ist **ein Geist (mit ihm)**.

Du möchtest Jesus in dein Leben einladen?

Jesus Christus möchte eine persönliche Beziehung zu dir haben. Er wartet darauf, dass du ihn in deinem Herzen und Leben willkommen heißt. Du musst ihn lediglich einladen.

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand mich rufen hört und die Tür öffnet, werde ich eintreten, und wir werden miteinander essen.“ (Offenbarung 3,20)

1. Schritt: Bitte um Vergebung

2. Schritt: Nimm Gottes Geschenk der Vergebung und des ewigen Lebens an

3. Schritt: Vertraue dein Leben Jesus an

„Wenn du mit deinem Mund bekennt, dass Jesus der Herr ist, und wenn du in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden.“ (Römer 10,9-10)

Übergib dein Leben Jesus Christus heute von ganzem Herzen. Bekenne deine Sünden. Bitte Gott, dir zu vergeben. Danke Gott für das Geschenk des ewigen Lebens. Es ist nichts Magisches an den Worten, die du verwendest. Gott ist die Haltung deines Herzens viel wichtiger. Hier ein beispielhaftes Lebensübergabebet, das du sprechen kannst:

**„Gott, ich weiß, dass ich fehlerhafter bin, als ich mir jemals eingestanden habe. Bitte vergib mir meine Schuld, damit ich freimütig zu dir kommen kann. Ich verspreche, dass ich auf Jesus, deinen Sohn, vertraue. Ich glaube, dass er für mich gestorben ist – er nahm meine Sünde am Kreuz auf sich. Ich glaube, dass er von den Toten auferweckt wurde. Ich übergebe heute mein Leben Jesus. Danke, Gott, für dein Geschenk der Vergebung und des ewigen Lebens. Danke, dass du mich mehr liebst und annimmst, als ich je zu hoffen gewagt habe. Bitte hilf mir, für dich zu leben.
In Jesu Namen, Amen.“**

4. Schritt: Empfange Gottes Gnade

„All denen aber, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden.“ (Johannes 1,12)

Wenn du Jesus in dein Herz eingeladen hast, bist du ein Kind Gottes. Du hast das Privileg, mit ihm im Gebet zu sprechen. Zu jeder Zeit. Über alles, was dich bewegt.

Das Leben als Christ ist eine persönliche Beziehung zu Gott durch Jesus Christus. Das Beste daran ist, dass diese Beziehung für immer bestehen bleibt!



MISSIONSWERK „Strahlen der Freude“ e.V.
Dennigstraße 22
75179 Pforzheim

Bürozeiten Dienstag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: +49 7231 455872 Telefax: +49 7231 455873
E-Mail: info@missionswerk-sdf.de